

# treffpunkt



Gemeinsam im Adventhaus Grindelberg

Oktober bis Dezember 2023

Wenn ich in den Sprachen der Welt oder mit Engelszungen reden könnte, aber keine Liebe hätte, wäre mein Reden nur sinnloser Lärm wie ein dröhnender Gong oder eine klingende Schelle.

*1. Korinther 13:1*



Liebe Gemeinde, liebe  
Freunde des Grindels,  
liebe Geschwister.

Dieses Jahr war und ist für unsere Gemeinde am Grindelberg und für unsere Freikirche in Deutschland und weltweit ein Jahr voller Herausforderungen.

Es wird manchen vorgeworfen, nicht mehr „Bibeltreu“ zu leben, andere sagen aber, dass Jesus selbst sehr wahrscheinlich viel inklusiver gehandelt hätte. Als bibeltreue Gemeinde wollen wir unsere Entscheidungen biblisch begründen. Die Studiensabate mit dem Thema LGBTQ+ sind auch ein Zeichen, dass wir nicht dem Zeitgeist folgen wollen, sondern wissen wollen, was Gott uns sagt.

Heute spricht Gott eine Gesellschaft an, die anders ist als vor 2000 Jahren. Trotzdem bleibt seine Botschaft gleich. Diese Botschaft gilt nicht nur für ein Teil der Gesellschaft, sondern für alle Menschen. „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ Gal. 3.28 (Luth.)

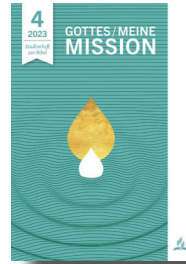
Hier am Grindel sind wir nicht immer einig, aber ich glaube, es ist uns bewusst, dass wir nach einem Ziel streben. Man mag vielleicht keine perfekte oder richtige Antwort auf alle gesellschaftlichen Themen haben, aber wir wollen ans Ziel kommen. Und bis wir eines Tages – vielleicht – eine Antwort bekommen, sollen wir unseren Mitmenschen, egal woher sie kommen, egal wie sie sich identifizieren, als Kinder Gottes gleich behandeln.

Wir erzählen gerne die Geschichte von Jesus, der in seiner Zeit gedient und gepredigt hat. Lasst uns aber nicht vergessen, wie er sich gegenüber den Leuten verhalten hat, die von der Gesellschaft abgegrenzt oder diskriminiert wurden.

„Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.“ Joh. 3.16 (HfA)

Euer Fritz-Joel

## Unser neues Studienheft für das 4. Quartal 2023



Gottes Mission – meine Mission“ möchte nicht nur theologische Erkenntnisse über die Mission vermitteln, sondern auch Werkzeuge und Ideen anbieten, wie man andere für Christus erreichen kann. Wie können wir als Grindel relevant für

unser Umfeld werden? Werden wir ein Hoffnungsort in unserem Stadtteil? Wie kann dies gelingen? Dies Quartal wird bestimmt ein spannendes, wenn wir überlegen, wie wird dies am Grindel umsetzen können.

## Buchempfehlungen



### queergedacht

Dieses Buch bietet mit 26 Kapiteln und 27 Autor\*Innen eine breite Diskussionsgrundlage zu dem Thema LGBTQ+. Der Untertitel macht den Schwerpunkt deutlich, denn die brisante

Frage ist: ob Queeren Geschwistern ein zölibatäres Leben abverlangt wird oder ob auch gleichgeschlechtliche monogame Beziehungen unter Betrachtung verschiedenen Perspektiven, auch unter der angeblich so klaren biblischen Perspektive, gleichberechtigt wie heterosexuelle Beziehungen geführt werden können.

26,00 € bestellbar beim Advent-Verlag



### Homosexualität und christlicher Glaube

Wer sich eine gute Grundlage auf nur 90 Seiten zum Thema Homosexualität machen möchte, unter Berücksichtigung der therapeutischen Sicht, den Biblischen Fragen, einem Vorschlag für ein homosexuelles Leben in der Gemeinde, der wird mit Martin Grabes Buch einen guten Anfang machen.

10,95 € Franke-Buch GmbH

## Treffpunkt

Das Treffpunkt-Team verabschiedet sich ...

Seit 2019 machen wir für euch den Treffpunkt. Damit ihr einen kleinen Einblick in unsere getane Arbeit bekommt, stellen wir euch unsere Aufgabebereiche vor:

Unser Organisationstalent Bärbel ist zu jedem Treffen bestens vorbereitet und hat alle(s) im Griff! Vielen Dank liebe Bärbel für deinen engagierten Einsatz! Zu ihren Mitarbeiter\*innen zählen Alexa Bettina, Sigrid, Heike, Catrin und Christian bzw seit diesem Jahr Sasa. Vierteljährlich treffen wir uns, sammeln vergangene und zukünftige Ereignisse und Termine, um euch auf dem Laufenden zu halten. Artikel werden von uns geschrieben oder an euch delegiert, um einen interessanten, abwechslungsreichen, informativen, bildreichen und impulsgebenden Überblick über das Gemeindeleben zu geben. Nico versorgte uns jahrelang mit ansprechenden Titelseiten und wird seit dieser Treffpunktausgabe von Kester abgelöst.

Unser wichtigster Mitarbeiter, der still und fleißig im Hintergrund agiert und seit 2008 (!) unser Gemeindeblatt layoutet und unsere Artikel samt Fotos für den Druck vorbereitet, ist Wolfgang! An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank für deine langjährige Tätigkeit, lieber Wolfgang.

Uns allen hat diese Arbeit viel Freude bereitet und etwas wehmütig verabschieden wir uns von euch!

Herzlichst euer Treffpunkt-Team

....und es geht in neuer Form weiter denn:

Wir freuen uns sehr, dass wir für unser Layout Saskia Goldschmidt gewinnen konnten!

Außerdem begrüßen wir Veronika Fischer neu in unserem Team! Seid herzlich willkommen! Liebe Grindler, unser Team ist weiterhin offen und wir freuen uns auch über DEINE Mitarbeit!

Sprich uns gerne an!

Alexa Bettina, Heike, Catrin, Sigrid, Kester und Saša

## Mit gestalten

Inzwischen konnte der neue Teens-Raum am 2.9. von den Teenies mit von ihnen selbstgebackenem Kuchen eingeweiht werden. Viele Gemeindeglieder haben die Möglichkeit genutzt, den in Eigenregie renovierten Raum zu besichtigen. Zurzeit fehlt zwar noch ein Waschbecken, das wird aber in den nächsten Wochen eingebaut. Dann ist der Raum voll funktionsfähig.

Auch die Renovierung des kleinen Saals macht Fortschritte. Zurzeit arbeiten einige Gemeindeglieder (Ansprechpartnerin ist Bettina Wesselow) am neuen Farbkonzept. Ab Ende Oktober wird dann an den Sonntagen renoviert. Wer handwerkliches Geschick besitzt und mithelfen will, der melde sich bitte bei mir unter der Tel. Nr. 040 – 525 27 37, per Mail unter [Heinz-Ewald.Gattmann@adventisten.de](mailto:Heinz-Ewald.Gattmann@adventisten.de) oder spreche mich am Sabbat an. Es wäre schön, wenn möglichst viele mithelfen!

Ich freue mich über die bisher eingegangenen Spenden; über deren Höhe könnt ihr euch an der Säule im kleinen Saal informieren. Sollten genug Spenden eingehen, werden wir nach Möglichkeit auch den Sesselraum renovieren.

Heinz Ewald Gattmann



# Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen

OKTOBER	NOVEMBER
<b>07.10.</b> Predigt: Pastor i.R. Hans-Otto Reling	<b>04.11.</b> Predigt: Pastor Michael Brunotte Ganz schön lebendig
<b>14.10.</b> Gemeindeausflug	<b>11.11.</b> Predigt im Norden
<b>21.10.</b> Predigt: Pastor Saša Gunjević	<b>18.11.</b> Predigt: Pastor i.R., H.-E. Gattmann
<b>28.10.</b> Predigt: Pastorin Annette Schildt	<b>25.11.</b> Predigt: Pastorin Annette Schildt

Um 10 Uhr finden unsere Gesprächskreise statt.

Um 11 Uhr haben wir einen Predigt-Gottesdienst mit Lobpreis und Anbetung.

Viele Predigten können jederzeit im Internet unter

**[www.adventgemeinde-grindelberg.de](http://www.adventgemeinde-grindelberg.de)**

angehört werden. Wir sind auch bei Facebook und Youtube unter "Adventhaus Grindelberg" zu erreichen. Manche Gottesdienste werden gestreamt. Das wird im Einzelfall über GrindelNews mitgeteilt.

Änderungen vorbehalten.

---

## Kindergottesdienste

Die Kindergottesdienste finden gleichzeitig zum Erwachsenengottesdienst um 11.00 Uhr in den verschiedenen Gruppen statt.

Die ganz Kleinen treffen sich im sog. "Pumakäfig" hinter dem Gottesdienstraum. Die 4-7jährigen haben ihren Gottesdienst im alten Kindergarten.

Die 8-11jährigen treffen sich im neuen Teens-Raum.

---

## Bläser

Informationen zu unseren Übungsstunden werden über eine What's App Gruppe bekanntgegeben. Kontakt: Ulrike Kaupisch

---

# Oktober bis Dezember 2023

## DEZEMBER

**02.12.**

Predigt: Klaus van Treek

---

**09.12.**

Predigt: Pastorin Annette Schildt

---

**16.12. Abendmahl**

Predigt: Pastor Saša Gunjević



**23.12. Flex-Sabbat**

---

**24.12. Heiligabend**

Predigt: Pastorin Annette Schildt

---

**30.12. Jahresschluss Gottesdienst**

Predigt: Pastor Saša Gunjević

---

## Besondere Termine

---

**07.10. Zweiter Studiensabbat „LGBTQ“**

Symposium LGBTQ+ - Eine Herausforderung für die Adventgemeinden des 21. Jahrhunderts. Wohl kaum ein anderes Thema wird im Moment in den Adventgemeinden so kontrovers diskutiert wie „LGBTQ+ und Adventgemeinde.“ Deshalb gibt es nicht nur bei uns am Grindel am 07.10.2023 einen zweiten Studiensabbat, sondern ein deutschlandweites Symposium zu diesem Thema. Die beiden deutschen Verbände unserer Freikirche (NDV und SDV) organisieren diese Veranstaltung, zu der Pastor\*innen und interessierte Gemeindeglieder eingeladen sind. Das Treffen findet vom 17.-19.11.2023 in Kassel statt.

Das Ziel des Symposium ist, durch Referate, Diskussionsrunden, Workshops und Podiumsgespräche zum Thema LGBTQ+ zu informieren und offen, ehrlich und wertschätzend miteinander in Gespräch zu kommen. Es geht darum, zu sensibilisieren und auch zu einer Enttabuisierung des Themas in den Gemeinden beizutragen.

Leider ist keine Anmeldung mehr möglich, weil die Veranstaltung bereits ausgebucht ist. Wir werden auf jeden Fall darüber berichten.

Annette Schildt

---

# Von der Gemeinde – für die Gemeinde

## Rückblick Grindel-Hoffest am 9.9.2023

Der 9. September war warmer Sommertag bei 30°. Also genau das richtige Wetter für unser GrindelHoffest. Von morgens bis abends hatten wir am Grindel ein wunderbares Programm, dass die Gemeinschaft untereinander gestärkt hat. Über 80 Geschwister und Gäste nahmen über den Tag verteilt an den verschiedenen Angeboten teil. Morgens sind wir mit einem Gottesdienst im kleinen Saal gestartet. „Miteinander reden“ stand diesmal unter dem Thema „Gemeinde und mitmachen“. Annette hat in einer Predigt von den Herausforderungen gesprochen uns aber nach den Gruppen Gesprächen auch anschaulich gezeigt, dass, wenn wir alle mitmachen, die Gemeinschaft / der Grindel, wirklich fliegen bzw. getragen werden kann. Denn jede\*r konnte einen Faden halten und damit den Grindel (nur gemeinsam) „abheben“ lassen. Dieses Bild wird uns wohl noch lange vor Augen bleiben.

Nach dem Gottesdienst haben wir im Grindel Hof gemeinsam Potluck gegessen. Die Lighthouse-Band aus Kiel, hatte uns bereits im Gottesdienst mit der Musik gedient und hat uns zum Kaffee und Kuchen in ein Worship-Konzert mit hinein genommen, dass uns an die Zeiten von SHALOM zurück hat erinnern lassen. Wir danken der Lighthouse-Band, dass sie uns in eine so kraftvolle und motivierende Lobpreiszeit mit hinein genommen haben und wünschen ihnen weiterhin für die Lighthouse-Gottesdienste in Kiel viel Segen! Unseren Technikern ist ein Riesenlob auszusprechen, die die Technik vom Kleinen Saal, bin in den Hof und am Nachmittag dann im GrindelStudio realisiert haben. Viele Geschwister und Gäste haben das GrindelStudio nun das erste Mal erlebt und mit der Gruppe Clerical Beauties gesehen, wie zwei Pastoren der ev. Kirche (einer ehem. Professor für praktische Theologie und Homiletik an der Universität Hamburg) ganz besonderen Jazz mit tiefer christlicher Botschaft kombiniert haben. Unser GrindelStudio ist ein wahres Herzstück unserer Gemeinde und genau für solche Veranstaltungen wird es nun mehr und mehr in unserer Stadt bekannt.

An diesem Tag war wohl für alle etwas dabei und wir haben gemerkt, dass wir wohl öfter so zusammen rücken sollten und unsere Gemeinschaft unter uns und mit unseren Nachbarn und Freunden so gerne stärken.

Saša





Es war ein erfüllter schöner erlebnisreicher  
gesegneter Nachmittag und Abend!  
♥lichen Dank allen die daran mitgewirkt haben!  
Alexa Bettina

# Von der Gemeinde – für die Gemeinde

## Hochzeit

### Gratulation und Segenswünsche

Hochzeit Hans-Jürgen & Holger

Lieber Hans-Jürgen und lieber Holger, mich hat euer „Ja“ zueinander unglaublich berührt. 33 Jahre lebt ihr bereits zu zweit und nun habt ihr es gewagt am 2. Juni 2023 „Ja“ zueinander zu sagen. Wahrscheinlich ist einer der Gründe dies jetzt erst getan zu haben auch der christlich, adventistische Kontext und Glaube. Hier gab es lange Zeit keinen sicheren Raum, queere Beziehungen offen zu leben. Doch am Grindel habt ihr seit 2005 eine geistliche Heimat.

Am Grindel beglückwünschen wir in der Regel Hochzeitspaare direkt wenige Wochen nach ihrer Hochzeit. Dies taten wir dieses Mal zunächst nicht. Vielleicht aus Sorge oder Vorsicht? Wir wissen, dass viele Geschwister unserer Freikirche die nachträglichen Glückwünsche auf YouTube verfolgt haben und sich teilweise bereits schon große Empörung breit macht. Viele hätten es wohl als weiser empfunden, dies nicht öffentlich zu machen. Gegen die anderen Glückwünsche hätte aber niemand etwas auszusetzen gehabt. Es wäre also in Ordnung gewesen, dass wir es leise, nicht sichtbar und stillschweigend am Grindel akzeptieren. Euch aber damit auch keine Wertschätzung gegeben hätten. In anderen Gemeinden verlieren Geschwister nach ihrem Outing ihre Ämter. Dies macht mich zutiefst betroffen. Die Lebensrealität sieht in unseren Gemeinden bereits heute schon anders aus. Der einzige Unterschied ist, dass wir in sicheren Gemeinden es queeren Geschwistern leichter machen wollen, offen und frei ihre Identität zu leben. Gerade der Umstand, dass wir aus sogenannter falscher Rücksicht, diese schönen Lebensereignisse am besten nicht zeigen sollen, zeigt die klare Diskriminierung, die wir im Gegenzug stillschweigend akzeptieren oder teilweise, dies ist das Schlimme, sogar einfordern.

Der Beauftragte der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und gleichgeschlechtlicher Vielfalt, Sven Lehmann, sagte zur Pride Week in Hamburg: „Wir feiern den Mut von Millionen queeren Menschen auf der ganzen Welt, die sich gegen Diskriminierung verteidigen, um in

Freiheit und in Würde leben und lieben zu können“.

DANKE für euren Mut! Möge Gott eure Ehe reichlich segnen.

Im Namen der Gemeinde euer Saša





## Willow Creek

Grindel einer von 10 Übertragungsorten des Willow Creek Leitungskongress 2024.

Lasst uns unsere Gemeinden zu Hoffnungsorten machen!



Als Adventgemeinde Grindelberg sind wir zusammen mit „Gemeinsam für Hamburg“ Partner von Willow Creek Deutschland für den Live-Übertragungsstandort in Hamburg für den Leitungskongress 2024. Melde dich jetzt für den Live-Übertragungsort in Hamburg am Grindel über unsere Homepage an.

Wir werden noch Helfer\*innen brauchen, um gute Gastgeber sein zu können. Alle Helfer\*innen können ohne Anmeldung kostenlos am Kongress teilnehmen, haben jedoch währenddessen auch eine Aufgabe. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass die Vorträge zu großen Teilen gut mitverfolgt werden können.

Bitte wende dich an Pastor Saša Gunjević, wenn du mithelfen möchtest.

Infotext von Willow Creek:

Viele von uns wünschen sich, dass unsere Gemeinde zu einem Hoffnungsort mit größerer Anziehungskraft wird. Denn wir leben in einer Zeit, in der immer mehr Menschen tiefe Verunsicherung verspüren. Und gerade jetzt bieten sich Chancen, auf vielerlei Weise Hoffnung zu verbreiten.

Aber diese Hoffnungsorte entstehen nicht durch Einzelkämpfer. Sie entstehen durch Teams. Durch eine kraftvolle Einheit von Menschen, die das gleiche Ziel verfolgt, die sich durch ihre Unterschiedlichkeit ergänzt, die sich gegenseitig ermutigt und motiviert. Für diese Teamentwicklung ist der Leitungskongress ein strategischer Schlüssel: Hier erleben Menschen immer wieder, dass sie in 3 Tagen mehr Energie und Inspiration erhalten, als das in der heimatlichen Gemeinde über Monate möglich ist. Deshalb:

Freut euch auf ...

- starke Vorträge internationaler Top-Speaker
- eine Neubelebung eures Glaubens
- Vernetzung mit anderen Gemeinden, die zu Hoffnungsträgern für ihr Umfeld geworden sind
- eine begeisternde Kongress-Atmosphäre

Gemeinsam werden wir danach 1.000-fach Hoffnung verbreiten! In unseren Gemeinden. In unseren Orten. Im ganzen Land. Seid ihr dabei?





Arno Patzke  
15. April 1932  
bis  
19. Juni 2023

## Gestorben

Am 19. Juni 2023 verstarb unser lieber Bruder, ein herzenswarmer Leiter und passionierter Bläser ARNO PATZKE überraschend nach kurzer Krankheit. Sein Tod hinterlässt Spuren und viele Lücken in der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Wir trauern um Arno, als Bläser- und Musikerfamilie in der Hanse-Vereinigung und sind in unseren Gebeten bei seiner Familie und insbesondere bei seiner Frau Elsbeth. Arno Patzke wurde am 15. April 1932 in Nestempol bei Danzig geboren und hinterlässt eine liebevolle Familie. Er war Vater von zwei Kindern, Thomas und Christiane, sowie stolzer Großvater und Urgroßvater von fünf Enkelinnen und Enkeln und fünf Urenkelinnen und Urenkeln. Zusammen mit seiner Ehefrau Elsbeth führten sie ein erfülltes Familienleben im Dienst für Gott und ihre Mitmenschen.

Arno Patzke war ein visionärer Leiter, wie auch ein engagierter Seelsorger und Pastor. Der gelernte Maschinenschlosser und Theologe war vor seinem Dienst bei der Stimme der Hoffnung als Leiter der Hansa-Vereinigung (heute Hanse-Vereinigung) der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten tätig. Selbst nach seiner aktiven Zeit als Pastor widmete er sich weiterhin kirchlichen Aktivitäten und engagierte sich noch wenige Tage vor seinem Tod aktiv in seiner Kirchengemeinde und im Posaunenchor.

Wir trauern um Arno Patzke und sind dankbar für seinen unermüdlichen Einsatz zur Verbreitung des Evangeliums. Und dies hat er bis zuletzt mit seinem wunderbaren Spiel auf dem Horn in besonderer Weise ausgedrückt.

Eine Hamburger Bläserin, Ulrike Kaupisch, die Arno sehr lange kannte, hat im Namen aller Hanse-Bläser einen Nachruf geschrieben, den wir euch senden möchten. Vielen Dank, liebe Ulrike.

*„Arno hat die Bläser geliebt. Ich habe ihn als Bläser schon erlebt, als ich noch Kind war. Auf den Kinderfreizeiten und später auch auf Jugendfreizeiten hat er morgens immer ein paar Choräle zum Wecken gespielt, damals noch auf einem Cornett. Nach seinen Stationen als Präsident der Hansa-Vereinigung und Leiter der Stimme der Hoffnung hat er unseren Bläserchor am Grindel mit seinem Waldhorn unterstützt. Unabhängig von der Musik fehlt er uns als Mensch. Sein tiefer Glaube und seine Zugewandtheit fehlen einfach. Ich bin Gott dankbar, dass ich so viele Erinnerungen an die gemeinsame Zeit habe.“*

Ulrike Kaupisch

In Verbundenheit und Trauer



## „Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“ (Jean-Baptiste Massillon)

Eigentlich – ja, eigentlich haben wir viel Grund, dankbar zu sein. Aber meistens blitzt ein dankbares Gefühl nur kurz auf und verschwindet dann in der Unruhe unseres Alltags.

Da schieben sich Sorgen und Probleme so schnell in der Vordergrund.

Dankbarkeit ist kein sporadisch auftretendes Gefühl, sondern ein bestimmter Blickwinkel, unter dem wir das Leben betrachten.

Wenn wir uns das Positive, das uns geschenkt ist, nicht immer wieder bewusst vor Augen führen, werden wir schnell gleichgültig und undankbar. Ganz gleich, wie viel wir besitzen, es wird immer Dinge geben, die uns nicht gehören. Wir können jede Menge Segen erleben – und gleichzeitig das Gefühl haben, dass uns noch ein kleines Stück fehlt, um wirklich glücklich zu sein. Solange wir vor allem auf das schauen, was wir nicht haben oder was in unserem Leben nicht funktioniert, machen wir uns selbst unglücklich. Wir züchten unsere Unzufriedenheit wie eine Pflanze, die immer größer wird und am Schluss unser ganzes Denken beherrscht.

Deshalb eine simple, sehr wirkungsvolle Übung: Schreibe an jedem Abend vor dem Schlafengehen drei Dinge oder Situationen auf, für die du Gott dankbar bist. Und am Sabbat kannst du deine Notizen durchgehen und dich daran erinnern, wie viel Positives er dir geschenkt hat.

Wenn du täglich aufgeschrieben hast, haben sich in einer Woche 21 Gründe auf deinem Zettel angesammelt. Und in einem Jahr sind es rund 1000 Stichworte in deinem Dankbarkeitsnotizbuch!

Und diese Fülle an Positivem wird unseren Blick auf unser Leben langsam, aber sicher ändern.

Liebe Grüße  
Annette



# Unterstützung und Kontakte

## Finanzielle Unterstützung der Gemeinde

Die Einnahmen werden weniger, die Ausgaben steigen jedoch. Wenn wir alle gemeinsam finanziell unsere Gemeinde unterstützen (Gemeindehaushalt) dann können wir es schaffen, die Kosten zu decken.

Zahlungen sind auch per PayPal möglich. Bitte gebt immer den Zweck mit an. Sonst wird es als Zehnten verbucht und an die Vereinigung weitergeleitet. Seid gesegnet!

### ÜBERWEISUNG

Freikirche der STA, Grindelberg  
IBAN: DE91 2512 0510 0007 4581 00  
BIC: BFSWDE33HAN



[spenden@adventgemeinde-grindelberg.de](mailto:spenden@adventgemeinde-grindelberg.de)



@ AdventhausGrindelberg



@adventhaus\_grindelberg



Adventgemeinde Grindelberg

[www.adventhaus.de](http://www.adventhaus.de)

## Kontakte

### PASTOREN

Saša Gunjević – 040 38 64 84 70  
[sasa.gunjevic@adventisten.de](mailto:sasa.gunjevic@adventisten.de)

Annette Schildt – 0160 78 60 191  
[annette.schildt@adventisten.de](mailto:annette.schildt@adventisten.de)

### GEMEINDELEITUNG

Fritz-Joel Montauban-Augustin  
– 0176 38105291

Ulrike Kaupisch – 040 654 82 75

Marcus Schwarz – 0172 4129783

Doris Lingenau – 0178 523 67 73

### DIAKONIE & KLEINGRUPPEN

Elke Besch – 040 67 39 20 18

Edeltraut Karg – 040 63653303

Florian Vollmann – 0172 8250148

### SCHATZMEISTER

Holger Mainka – 040 450 5861

[Holger-Mainka@arcor.de](mailto:Holger-Mainka@arcor.de)

### HAUSMEISTER

Ehepaar Kutsche – 040 45 97 25

### GEMEINDEKONTO

Freikirche der STA, Grindelberg

IBAN: DE91 2512 0510 0007 4581 00

BIC: BFSWDE33HAN

Paypal: [spenden@adventgemeinde-grindelberg.de](mailto:spenden@adventgemeinde-grindelberg.de)

### Euer Team

Alexa Bettina Wesselow,

Anna Barbara Rückstein,

Kester Duwenhorst,

Saša Gunjević, Catrin Ploog,

Heike Vollmann-Diedrichsen,

Sigrid Schulz, Wolfgang Gehring